



EHRUNG FÜR HERAUSRAGENDE ENTWICKLUNGEN IM TANZ

Sophia Neises

Jurybegründung

Sophia Neises ist Choreografin, Dramaturgin, Performerin und Tanzpädagogin. Seit 2015 entwickelt sie verschiedene Formen der Performance im Tanz. Dabei gelingt es ihr, als Tanzpädagogin, Workshopleiterin und Dramaturgin die Notwendigkeit des Handelns zum Abbau von Barrieren zu vermitteln, und die kritische Wahrnehmung der stigmatisierten Rolle von behinderten Menschen sowohl auf der Bühne als auch im Alltag zu schärfen.

Als Performerin identifiziert Sie sich als Künstlerin mit Sehbehinderung. Nicht zuletzt diese Selbstbezeichnung lässt sie in ihrer performativen Praxis mit den Grenzen interagieren, auf die sie aufgrund der Verhältnisse, die Behinderung definieren, stößt. Aus der Interaktion entstehen neue, lustvolle Beziehungen zwischen der Künstlerin und ihrem Publikum.

In ihrer Arbeit mit behinderten und nicht behinderten Menschen setzt sie verschiedene Techniken und Taktiken auf der Bühne ein. Sie entdeckt zusammen mit anderen Künstler*innen in gegenseitigem Austausch und Voneinander-Lernen neue Fähigkeiten und entwickelt zeitgenössische Formen des künstlerischen Ausdrucks.

Durch ihre unkonventionellen Strategien fordert sie das Publikum dazu auf, den eigenen Umgang mit Behinderung aktiv zu überprüfen und dabei innovative Ansätze einzubeziehen und anzuwenden. Vorherrschende Konzepte und Kriterien von Körper, Raum und Zeit werden hinterfragt und erweitert. Das ermöglicht nicht nur neue ästhetische Ansätze in Tanz und Performance, sondern in der heutigen Kultur und Gesellschaft als Ganzem.

Die Ehrung von Sophia Neises für ihre herausragende Entwicklung im Tanz soll auch die Bedeutung neuer Zugänge und Handlungsmöglichkeiten in den verschiedenen Bereichen des zeitgenössischen Tanzes unterstreichen, der etwa mit mixed-abled Ensembles, Audiodeskriptionen, haptischen Einführungen, Relaxed Performances und der Verbesserung des Zugangs zu den Künsten außerhalb normativer Maßstäbe und Prozesse zu einer selbstbewussten Entfaltung eines diversen Kulturbegriffs beiträgt.

Pressekontakt

Dachverband Tanz Deutschland

Rosi Steinbrück | presse@dachverband-tanz.de | Telefon: 0176 86094561